

Best Western Hoteliers trafen sich in Miesbach

Zur diesjährigen Frühjahrstagung der Best Western Hotels Deutschland und der Jahreshauptversammlung der DEHAG Hotel Service AG haben sich im Juni rund 150 Best Western Hoteliers aus ganz Deutschland im Best Western Premier Bayerischer Hof Miesbach getroffen. Auf dem zweitägigen Treffen wurden die laufenden sowie zukünftigen Strategien und Projekte der Marke besprochen und diskutiert. Außerdem wählten die Hoteliers ihren neuen Aufsichtsrat und widmeten sich besonders dem Thema Nachwuchskräfte.

Eschborn/Miesbach, 18. Juni 2013. Von allen Küsten, Metropolen und Regionen Deutschlands und von Luxemburg ging es nach Bayern – rund 150 Best Western Hoteliers haben sich vom 13. bis zum 14. Juni im Best Western Premier Bayerischer Hof in Miesbach zur Jahrestagung der Hotelgruppe getroffen. Auf dem zweitägigen Treffen der Gruppe individueller Hotels wurden die laufenden sowie zukünftigen Strategien der Marke besprochen und diskutiert. In Workshops und Vorträgen erfuhren die Teilnehmer mehr über die Projekte in den Bereichen Geschäftsreisen, Urlaub, Social Media und Vertrieb. So gilt es für die Hotelgruppe, der in Deutschland 200 Häuser angehören, weiterhin darum, den Vertrieb über die eigenen Kanäle zu stärken und die Vertriebskosten zu senken. Auch der Standpunkt zur Mehrwertsteuer bleibt: „Die Mehrwertsteuersenkung in der deutschen Hotellerie hat seit Einführung viele Neueinstellungen und Investitionen in Milliardenhöhe möglich gemacht, vor allen in den kleinen und mittelständischen Betrieben, die hier zu Lande auf dem Markt vorherrschend sind. Daher muss sie unbedingt bestehen bleiben“, sagt Marcus Smola, Geschäftsführer Best Western Hotels Deutschland. Der Fachkräftemangel in der Hotellerie und viele Aktionen rund um das Thema Mitarbeiter waren zudem tragende Themen der Veranstaltung: So hat in deren Vorfeld erstmals ein spezieller Kongresstag, der „Best Talents Day“ für die besten Nachwuchskräfte aus den Hotels stattgefunden. Außerdem trat der Hotelier Klaus Kobjoll als Gastreferent auf der Frühjahrstagung unter anderem zu den Themen Servicequalität, Mitarbeiterorientierung und Führung auf.

Talentierte Nachwuchskräfte mit eigenem Tag belohnt

Erstmals hat dieses Jahr im Vorfeld der Tagung der „Best Talents Day“ stattgefunden. An dem Nachwuchstag für die besten Talente aus den 200 Best Western Hotels in Deutschland und Luxemburg haben Mitarbeiter aus verschiedenen Hotelbereichen in Miesbach teilgenommen. Sie erlebten einen intensiven Tag mit dem Coach und Persönlichkeitstrainer Peter Traa, diskutierten mit erfahrenen Hoteliers über Karrierewege und erfuhren mehr über die eigenen Stärken und deren Anwendung im Job. „Das Gastgewerbe und die Hotellerie sind einer der wichtigsten Jobmotoren in Deutschland und auch unsere Branche leidet unter Fachkräftemangel. Deshalb setzen wir aktiv darauf, motivierte Mitarbeiter zu fördern und an unsere Hotels zu binden“, so Smola. „Es wird weiterhin eine große Herausforderung und branchenübergreifende Aufgabe sein, das Image der Hotellerie als Arbeitsplatz insgesamt zu verbessern sowie die Vorteile und beruflichen Chancen herauszustellen.“

Neuer Aufsichtsrat aus den eigenen Reihen

In der Aktionärsversammlung der DEHAG Hotel Service AG, der Muttergesellschaft der Best Western Hotels Deutschland GmbH, waren in diesem Jahr alle Hoteliers aufgefordert, einen neuen Aufsichtsrat aus ihren eignen Reihen zu wählen. Die sechs Mitglieder des Aufsichtsrats sind Hoteliers aus den Best Western Hotels, die alle drei Jahre von der Aktionärsversammlung bestimmt werden. Der bisherige Präsident Hans Gerst, der mehr als ein Vierteljahrhundert den Vorsitz des Aufsichtsrats inne hatte, stand nicht mehr zur Wahl. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Best Western Hoteliers Christoph Unckell, Ferdinand Bock jun., Bertram Späth und Kai Gelhausen. Neu in den Aufsichtsrat wurden die Best Western Hoteliers Gabriele Christ und Heinz

Beier gewählt. Als neuer Aufsichtsratsvorsitzender tritt Christoph Unckell die Nachfolge von Hans Gerst an, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Bertram Späth.

Individuelle Vielfalt mit starker Marke

Best Western wird als Qualitätsmarke im Drei- bis Vier-Sterne-Bereich bestärkt durch den steten Ausbau des Portfolios an Stadt-, Tagungs- und Ferienhotels. So konnten seit Anfang 2012 unter anderem Neuzugänge in Oberstdorf, Bautzen, Fellbach bei Stuttgart, Pirmasens, Berlin, Braunschweig, Ehingen an der Donau und auf Rügen verzeichnet werden. Mit dem Best Western Plus iO Hotel in Eschborn/Schwalbach am Taunus hat sich im Dezember 2012 das 200. Hotel der Gruppe individueller Häuser in Deutschland und Luxemburg für die Marke entschieden. Von der Unternehmenszentrale in Eschborn aus werden alle Hotels in Sachen Marketing, Vertrieb und Verkauf betreut und profitieren über den Markenanschluss von den umfassenden Aktivitäten für alle wichtigen Zielgruppen. Für alle Marktsegmente stellt Best Western modernste Vertriebs- und Kommunikationswege bereit und verfügt über eigene Reservierungszentralen, Qualitätsberatung und ein umfassendes Schulungsangebot. Die konstanten Zuwächse der Best Western Hotels in den vergangenen Jahren bei Umsatz, Belegung und Durchschnittsraten bestätigen den Erfolgskurs der Hotelgruppe in Deutschland. So gehört Best Western mit heute 200 individuellen Privathotels seit vielen Jahren zu den wirtschaftlich stärksten Hotelgruppen hier zu Lande.

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

***Best Western** ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette, die unternehmerisch unabhängige Hotels unter einer Marke vereint. Mit über 4.200 Hotels in mehr als 90 Ländern ist Best Western die größte Hotelkette der Welt. Als Dienstleistungspartner verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. In Deutschland und Luxemburg gehören mehr als 200 Hotels zur Best Western Hotels Deutschland GmbH, die im Jahr 2012 einen Gesamtumsatz von mehr als 687 Millionen Euro erwirtschaftet haben. Die Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke Best Western garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Neben der Kernmarke präsentiert Best Western die Kategorien **Best Western Plus** und **Best Western Premier**, die sich durch ein hochwertiges Ambiente, durchgängiges Design sowie zusätzliche Serviceangebote und Ausstattung qualifiziert haben. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Know-how Transfer ist eine der weiteren Aufgaben von Best Western: In der eigenen Best Western Akademie werden wichtige Fachkenntnisse vermittelt und geschult. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit 18 Millionen Mitgliedern.*

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Deutschland GmbH, Eschborn

Anke Cimbal, Tel. (0 61 96) 47 24 -31,

Tina Weik -14, Fax (0 61 96) 47 24 78

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse